

Inhaltsverzeichnis

1. Datei:IC-V82 U82-tlw.jpg	2
2. Benutzer:OE1AOA	4
3. ICOM IC-V82 und IC-U82	5

Datei:IC-V82 U82-tlw.jpg

- [Datei](#)
- [Dateiversionen](#)
- [Dateiverwendung](#)
- [Metadaten](#)



Es ist keine höhere Auflösung vorhanden.

[IC-V82_U82-tlw.jpg](#) (137 × 200 Pixel, Dateigröße: 29 KB, MIME-Typ: image/jpeg)

Dateiversionen

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Vorschaubild	Maße	Benutzer	Kommentar
aktuell	11:44, 9. Mär. 2012		137 × 200 (29 KB)	AOA (Diskussion Beiträge)	
	11:36, 9. Mär. 2012		202 × 295 (36 KB)	AOA (Diskussion Beiträge)	

Sie können diese Datei nicht überschreiben.

Dateiverwendung

Die folgende Seite verwendet diese Datei:

- [ICOM IC-V82 und IC-U82](#)

Metadaten

Diese Datei enthält weitere Informationen, die in der Regel von der Digitalkamera oder dem verwendeten Scanner stammen. Durch nachträgliche Bearbeitung der Originaldatei können einige Details verändert worden sein.

Breite	202 px
Höhe	295 px
Pixelzusammensetzung	RGB
Kameraausrichtung	Normal
Anzahl Komponenten	3
Horizontale Auflösung	72 dpi
Vertikale Auflösung	72 dpi
Software	Adobe Photoshop CS5 Windows
Speicherzeitpunkt	10:44, 9. Mär. 2012
Exif-Version	2.21
Farbraum	sRGB

Franz, OE1AOA

Name Franz, OE1AOA

Franz, OE1AOA

Name Franz, OE1AOA

Arbeitsgruppe OE1

ICOM IC-V82 und IC-U82

Die D-STAR Handfunkgeräte IC-V82 für 2m und IC-U82 für 70cm

Tips rund um den ICOM IC-V82 und IC-U82

von OE1OWA OM Oskar:

Die Transceiver sind durch eine auffällige Robustheit geprägt, die sich in Größe und Masse manifestiert. Die Geräte sind grundsätzlich nur für ein Frequenzband ausgelegt.

Die 14 Segment-Anzeige des Display ist nicht immer leicht lesbar, erfüllt aber nach kurzer Eingewöhnung die gestellten Anforderungen.



(space)	1 (I)	1' (")	1# (#)	1\$ (\$)	1% (%)	1& (&)	1' (')	1 (())	1 (())	1* (*)	1+ (+)	1 (.)
-- (-)	1 (.)	1' (/)	1 (0)	1 (1)	1 (2)	1 (3)	1 (4)	1 (5)	1 (6)	1 (7)	1 (8)	1 (9)
1 (:)	1 (:)	1' (<)	1 (=)	1' (>)	1 (?)	1 (@)	1 (A)	1 (B)	1 (C)	1 (D)	1 (E)	1 (F)
1 (G)	1 (H)	1 (I)	1 (J)	1 (K)	1 (L)	1 (M)	1 (N)	1 (O)	1 (P)	1 (Q)	1 (R)	1 (S)
1 (T)	1 (U)	1' (V)	1 (W)	1 (X)	1 (Y)	1 (Z)	1 (I)	1 (N)	1 (I)	1 (^)		

D-Star tauglich wird der Transceiver erst durch den Einbau der Digitaleinheit UT-118, was ohne Schwierigkeiten durchzuführen ist.

Die typischen DStar-Register: "Your Call" -> YUC "Repeater 1" -> R1C "Repeater 2" -> R2C "My Call" -> MYC Es stehen jeweils 6 unabhängige Speicherplätze zur Verfügung.

Das Gerät ist selbstverständlich über die Tastatur programmierbar, bequemer geht es aber mit der Software CS-V82.

Weiters verfügt das Gerät über die Funktion:

Auto Rx repeater call sign Write RRW und RRW (Manual in englisch Seite 54, deutsche Beschreibung S. 59). Ist diese Funktion auf ON gesetzt, wird der Inhalt des jeweiligen Speicherplatzes YUC (Your Call) mit dem Call des Repeaters ÜBERSCHRIEBEN. Das bewirkt, dass das nächste QSO nur am lokalen Repeater gehört wird, wenn der Speicherplatz YUC nicht neuerlich auf "CQCQCQ" gestellt wird.

WICHTIGER Hinweis:

Der voreingestellte Wert dieser Funktion im Gerät ist zwar "OFF", in der Clonig-Software CS-V82 aber "ON"! Gleiches gilt auch für die Funktion Auto Rx call sign Write RCW!